



---

### Förderkonzept an der Cäcilienkirche

Gemäß § 54 (Recht auf Bildung) Absatz 1, ist das Land verpflichtet, im Rahmen seiner Möglichkeiten das Schulwesen so zu fördern, dass alle in Niedersachsen wohnenden Schülerinnen und Schüler ihr Recht auf Bildung verwirklichen können. Das Schulwesen soll eine begabungsgerechte individuelle Förderung ermöglichen und eine gesicherte Unterrichtsversorgung bieten. Unterschiede in den Bildungschancen sind nach Möglichkeit durch **besondere Förderung der benachteiligten** Schülerinnen und Schüler auszugleichen. Auch **hochbegabte** Schülerinnen und Schüler sollen besonders gefördert werden.

Die Cäcilienkirche hat mit ihrer besonderen Rolle als unesco-projekt Schule in ihrem Schulprogramm diese Punkte zugrunde gelegt und erweitert: „Differenzierte und zusätzliche Lernangebote sowie die Betonung des Miteinanders, das in unserer Arbeit als unesco-projekt-Schule einen besonderen Anspruch findet, konkretisieren dies. (...)”<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Schulprogramm, S. 4

**Differenziertes Unterrichts- bzw. Lernangebot**

1. Angebot eines **Musikzweiges** für musisch begabte Kinder (Jg.5-9)
2. Entscheidung für die **Studentafel 1** mit ihrer Möglichkeit eines differenzierten Angebots des sogenannten **Profilunterrichts** (sprachlicher Zweig (3. Fremdsprache) oder naturwissenschaftlicher Zweig in den Jgg. 7-9 )
3. **Zusätzliche Unterrichtsfächer** für die Oberstufe (DS, Phi, In, Wi)
4. **Zusätzliches Unterrichtsfach Philosophie** im Rahmen der HB-förderung im „pull-out-Verfahren“.
5. **Betriebspraktikum** in Jg. 10
5. Klar **strukturierte Oberstufe** mit eindeutigen Profilverordnungen führt die in der Mittelstufe gelegten Grundlagen differenziert fort.

**Beteiligung der Eltern**

1. Information über Absprachen, Erwartungen und Hilfen (Elternabende, Aulaveranstaltungen, Einzelgespräche)
2. Elternsprechtage (Nov., Jg. 5,/ Feb., ab Jg. 6)
3. Infoveranstaltungen: Profilunterricht, ShS, Ses, Religion/Werte und Normen, Oberstufe, Auslandsaufenthalt ....

1. Einbindung in den **Kooperationsverbund** für besonders begabte Schülerinnen und Schüler (AGen, Wettbewerbe) (Jg. 5-12); Teilnahme an Jugendakademie



**Prävention, soziale Verantwortung und Anerkennung**

1. Ein **Präventionsprogramm** und unser Beratungskonzept betonen Absprachen der Schulgemeinschaft zur Reduzierung von verbaler Gewalt, Mobbing und Ausgrenzung.
2. Eine „**Streitschlichter-AG**“, bestehend aus Schülerinnen und Schüler arbeitet regelmäßig auf Abruf mit Konfliktpartei
3. Projekt „**Soziales Engagement**“ Durch Übernahme von gemeinschaftsdienlichen Aufgaben in der Schule lernen die Schülerinnen und Schüler die Notwendigkeit und den Nutzen verantwortlicher Tätigkeit für sich und andere kennen und entwickeln Verhaltensmuster, die auch in Zukunft ein friedliches, faires und solidarisches Zusammenleben sichern.
4. Regelmäßige **Aulaveranstaltungen** verbinden Übung und Anerkennung individuellen Könnens im musischen, tänzerischen und schauspielerischen Bereich.
5. Der Fachbereich Kunst erweitert dies mit dem Konzept der „**Galerie in der Schule**“ durch wechselnde Ausstellungen von Schülerarbeiten
6. Die **Cäci-Homepage** wird regelmäßig genutzt, Preisträger mit besonderen Leistungen vorzustellen
7. **Ehrung und Anerkennung** von Leistungen vor der Schulgemeinschaft (Aulaveranstaltungen)
8. Pressearbeit; Weitergabe von besonderen Meldungen an die Zeitung

**Wahrnehmung und Unterstützung**

1. **Pädagogische Konferenzen** erfassen regelmäßig die individuelle fachliche und soziale Lernentwicklung, beschließen ggf. Beratungs- und Fördermaßnahmen. (s. a. Kooperationsverbund)
2. **Möglichkeit, Jg. zu überspringen** (z.B. 7→9, 9.1→ 10.2)
3. **Förderunterricht** in De, Ma, ggf. En in den Jg. 5/6 für schwächere Schüler, die mit „Lücken“ von der Grundschule kommen oder kleine „Anlaufschwierigkeiten“ haben: feste AG zur Sprachförderung ab Jg. 5
4. **Projekt „Schüler helfen Schülern“**. Ältere, „erfahrene“ Schüler' höherer Klassen (10 -12) erteilen als ShS-Lehrer jüngeren Schülern' (Jg. 6-9) Nachhilfeunterricht in den Fächern, in denen die Leistungen noch verbessert werden müssen, weil Lücken deutlich geworden sind.
5. **Nachteilsausgleich; Beratung, Betreuung:** Leserechtschreibschwäche
6. **Beratung/ Zus.arbeit mit Uni Oldenburg** bei ADHS

**Arbeits- und Lernförderung**

1. **Lernkompetenz-tage** (Methoden- und Lernkompetenz) (Jg. 5-9)
2. Angebot, den Fachunterricht zu öffnen und binnendifferenziert in „**Lernecken**“ in der Schule zu arbeiten
3. Computerraum, Laptopklasse und Computerarbeitsplätze für Schüler
4. **Schülerarbeits-, ü-bungs- und -aufenthaltsräume**
6. Teilnahmemöglichkeiten an **Wettbewerben** in Kunst, Mathematik, Informatik, usw.
5. **Binnendifferenzierung** im Unterricht (Einsatz verschiedener Lernformen und Methoden). Fortbildung der Lehrer/Innen zur Methodenkompetenz. Hierüber wird in den Fachkonferenzen beraten und es findet ein Austausch statt. Eine stärkere Akzentuierung ist ausbaufähig.



## Jahrgangsbezogener und jahrgangsübergreifender Einsatz der Förderkomponenten

Jahrgang	Einbindung der Eltern	Differenziertes Unterrichtsangebot	Allgemeine Förderung	Wahrnehmung von Förderbedarf u. bes. Förderung	Koop.verbund Hochbegabung	Prävention und Beratung	Sozialer Verantwortung und Anerkennung
5	Information über Absprachen, Erwartungen und Hilfen (Elternabende, -aulaveranstaltungen, -sprechtage)	Angebot eines <b>Musikzweiges</b> für musisch begabte Kinder (Jg.5-9) <b>AGen, Wettbewerbe</b> Jg. 5-12.	<b>Regelmäßige Bekanntgabe</b> der mündlichen und schriftlichen Leistungsstände.	<b>Päd. Konferenzen</b> erfassen regelmäßig (2-3 p.a.) die individuelle Lernentwicklung im fachlichen und sozialen Bereich und beschließen ggf. Beratungs- und Fördermaßnahmen. (Jgg.5-9)	Für alle Jahrgänge: Angebot an <b>Arbeitsgemeinschaften</b> , Zusatzfächern (Philosophie ab Jg.5).	Ein <b>Präventionsprogramm</b> und unser umfangreiches <b>Beratungskonzept</b> (s. Homepage) betonen Absprachen der Schulgemeinschaft zur Reduzierung von verbaler Gewalt, Mobbing und Ausgrenzung	Regelmäßige <b>Aulaveranstaltungen</b> verbinden Übung und Anerkennung individuellen Könnens im musischen, tänzerischen und schauspielerischen Bereich.
6	Info über „ShS“ u. <b>Profilunterricht</b>		<b>Lernkompetenztage</b> (Methoden- und Lernkompetenz) (Jg. 5-9)	<b>Förderunterricht</b> in De, Ma, ggf. En in den Jgg. 5/6 für schwächere Schüler, die mit „Lücken“ von der GS kommen oder kleine „Anlaufschwierigkeiten“ haben.			
7		<b>Profilunterricht</b> Jg. 7-9: spr. Zweig (3. FS) nat.wiss. Zweig (Musikzweig 5-9)	Angebot, binnendifferenziert im Unterricht und in „ <b>Lernecken</b> “ in der Schule zu arbeiten.	<b>Ermöglichung, einen Jahrgang zu überspringen:</b> 7→9 oder 9.1→ 10.2	„ <b>Pull-out</b> “- <b>Unterricht</b> in Philosophie (Schüler belegen parallel zum Regelunterricht einstündig Philosophie und holen den versäumten Unterricht selbstständig nach)	In <b>Kooperation</b> mit der Uni Oldenburg: Beratung und Hilfe bei ADHS	Die <b>Cäci-Homepage</b> stellt regelmäßig Preisträger mit besonderen Leistungen vor.
8	Info über <b>Religion/Werte und Normen</b> ,  Info über „ <b>Ses</b> “ (Schüler engagieren sich)	<b>Zus. U-fach Philosophie</b> im Rahmen der HB-förderung	<b>Computerraum</b> , Laptopklasse und <b>Computerarbeitsplätze</b> .	Projekt „ <b>Schüler helfen Schülern</b> “. Schüler' (Jgg. 10 -12) erteilen jüngeren Schülern' (Jgg. 6-9) Nachhilfeunterricht in Fächern, in denen die Leistungen noch verbessert werden müssen.			
9	Info über <b>Abschlüsse in der Oberstufe</b>	<b>Betriebspraktikum, ½ Jahr Auslandsaufenthalt</b>	<b>Zusätzliche Schülerarbeits-</b> , übungs- und –aufenthaltsräume.	Teilnahme an <b>Jugendakademie</b> Und an <b>Wettbewerben</b> für alle Jahrgänge	Eine „ <b>Streitschlichter-AG</b> “, bestehend aus Schülerinnen und Schülern arbeitet regelmäßig auf Abruf mit Konfliktparteien.	Der Fachbereich Kunst erweitert dies mit dem Konzept der „ <b>Galerie in der Schule</b> “ durch wechselnde Ausstellungen von Schülerarbeiten.	
10	Info über <b>Auslandsaufenthalt</b>		<b>Wettbewerbe:</b> Mathematik (Olympiade, Känguru), Kunst, Informatik, usw.				
11	Schüler übernehmen zunehmend selbst Verantwortung Das Gesprächsangebot für die Eltern bleibt bestehen!	<b>Klar strukturierte Oberstufe</b> ; Profilvergaben führen die in der Sek-I gelegten Grundlagen differenziert fort. <b>Zusätzliche Unterrichtsfächer</b> für die Oberstufe (DS, Phi, In, Wi).	<b>Fortbildung</b> der Lehrer/Innen zur Unterrichtsentwicklung. Austausch in Fachkonferenzen .	<b>Nachteilsausgleich:</b> Hilfen, Beratung, Betreuung, bes. Maßnahmen (z.B. Leserechtschreibschwäche) (Jgg. 5-12; Ma, Fremdsprachen, Deutsch)	Aulaveranstaltungen informieren über Profilunterricht, Religions-/Werte u. Normen Unterricht, Profil- und Kurswahl in der Oberstufe usw.	Benachrichtigung der <b>örtlichen Presse</b> über besondere Ereignisse, Leistungen etc.	
12							